

# D740

## Produktbeschreibung

D740 ist ein Dispersionsklebstoff für die Kontaktverklebung von bestimmten Bodenbelägen aus Kork. Geeignete Beläge sind ein- oder zweischichtiges Presskork, auch mit werkseitiger Oberflächenbehandlung.

## Eigenschaften

- lösemittelfrei
- sehr emissionsarm (Ecode EC1)
- schnelle Trocknung
- geringe Schüsselungen des Korkbelages
- offene Kontaktklebezeit bis zu 16 Std.



## Technische Daten

<b>Basis:</b>	Dispersion auf synthetischer (Neoprene) und natürlicher Basis (mod. Naturharz)
<b>Lösemittel:</b>	Wasser
<b>Farbe:</b>	weiß, leicht grau
<b>Viskosität:</b>	leicht streichfähig
<b>Dichte:</b>	0,9 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
<b>Werkzeuge zum Verarbeiten:</b>	gezahnte Spachtel, Rolle
<b>GISCODE:</b>	D1
<b>Abfallschlüsselnummer:</b>	08 04 10
<b>Gebindeentsorgung:</b>	über DSD oder Interseroh
<b>Lagerung:</b>	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
<b>Lagerfähigkeit:</b>	im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
<b>Lieferform:</b>	5 kg Eimer

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauer-trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rauh sein. Er ist ggfs. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Bei Bedarf kann der Untergrund mit Bona D500 grundiert werden. Korkbodenbeläge erfordern einen besonders ebenen, d.h. i.d.R. gespachtelten, Unterboden. Immer sollen zu rauhe (z.B. Gußasphaltestriche) oder feuchteempfindliche Untergründe (z.B. Anhyrit-(fließ)-estriche) sowie Unebenheiten in allen Estrichen mit Bona H600, H620 oder H630 ausgeglichen werden.

## Geeignete Untergründe (auch ggfs. mit Fußbodenheizung)

- Zementestriche
- mit zementären Ausgleichsmassen in mind. 2 mm Dicke gespachtelte Böden
- Spanplatten V100

# D740

## Verarbeitung

Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggfs. temperiert und durchgerührt werden. Die Korkbeläge müssen ggf. vor der Verlegung nach Angaben des Belagherstellers klimatisiert werden. Der Klebstoff wird mit einer gezahnten Spachtel (s.u.) oder Rolle gleichmässig auf den Untergrund und die Rückseite der Korkplatten aufgetragen. Es ist üblich, die Korkplatten bereits ca. 24 Stunden vor der eigentlichen Verlegung mit Klebstoff zu versehen. Nachdem der Klebstoff auch auf dem Untergrund getrocknet ist, kann der Kork innerhalb der Offenen Zeit von ca. 16 Stunden eingelegt und fest angerieben, angerollt oder mit einem Gummihammer angeklopft werden. Neben einem ausreichenden Klebstoffauftrag ist ein ausreichend festes "anpressen" des Belages für den Erfolg der Klebung entscheidend!

### Verbrauch:

#### Bona 200F / TKB A4



ca. 100-150 g/m<sup>2</sup>, bei **einseitigem** Auftrag, ca. 200-300 g/m<sup>2</sup> bei **beidseitigem** Auftrag

#### Bona 400F / TKB A1 (für rauhe Untergründe)



ca. 150-250 g/m<sup>2</sup> bei **einseitigem** Auftrag

### Rolle

je nach Rolle ca. 200-300 g/m<sup>2</sup> bei **beidseitigem** Auftrag  
100-150 g/m<sup>2</sup> bei einseitigem Auftrag

### Geeignete Korkbeläge

Alle ein- oder mehrschichtigen Presskorkbeläge, Dicke 4 bis 8 mm, mit oder ohne Oberflächenbehandlung.

### Nicht geeignete Korkbeläge

Alle Korkbeläge mit PVC-Deck- bzw. Unterschicht und Korkbeläge mit einer starren Trägerplatte, z.B. auf Basis eines Holzwerkstoffes, insbesondere auch mit Nut und Feder.

### Belastbar

Unmittelbar nach dem Anreiben, Anklopfen

### Oberflächenbehandlung

24 Stunden nach der Verlegung

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen.

#### Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 07.04)

**Service-Telefonnummer 0180/4266 283.**

**Bona GmbH**  
Jahnstr. 12  
D-65549 Limburg / Lahn  
Deutschland  
**Telefon:**  
0049-64 31-40 08-0  
**Telefax:**  
0049-64 31-40 08-25  
**E-Mail:**  
bona@bona.com  
**Internet:**  
www.bona.com